
Protokoll 79. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

01. September 2020, 18:30 – 20.00 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71

1. Begrüßung

Beate Hornschuh-Böhm begrüßt die Teilnehmenden.
Dem schließt sich eine kurze Vorstellungsrunde an.

2. Aktuelle Informationen der Integrationsbeauftragten

Julia Stadtfeld berichtet über die Entwicklungen der letzten Wochen/Monate, die auch für das Integrationsbüro stark durch Corona geprägt wurden:

Diverse Mitarbeiter*innen waren im Frühjahr unterstützend im Gesundheitsamt eingesetzt; das Integrationsbüro lief während dieser Zeit im „Notprogramm“. Julia Stadtfeld selbst war bis Anfang Mai abgeordnet. 2 Mitarbeiter*innen sind noch immer 2 x in der Woche dort tätig.

Viele Träger waren wegen der Situation stark verunsichert und hatten Probleme bei der Umsetzung der Hygiene-Konzepte. Hier fand eine Beratung – während des Lockdowns in Form von Beratungsspaziergängen – statt.

Die Austauschtreffen mit den Leitungen der Gemeinschaftsunterkünfte fanden per Telefonkonferenz statt.

Hervorzuheben ist, dass die Zusammenarbeit mit dem JobCenter sehr gut klappte. Man ging dort flexibel auf die Problematik ein.

Ankunftszentrum (AKUZ)

Die neuen modularen Bauten sind fast fertiggestellt. Der Umzug wird voraussichtlich Mitte November erfolgen. Es wird auch einen „Tag der offenen Tür“ geben. Der Termin dafür steht noch nicht fest.

Gelände ehem. KBoN

Wegen der wachsenden Probleme mit Kriminalität auf dem Gelände, die auch die Bewohner*innen des Tempohome ängstigen, wurden die Sitzbänke im Eingangsbereich abgebaut und 2 Sicherheitskräfte eingestellt.

GU Bernauer Straße

Der Betreuerwechsel steht wahrscheinlich für Anfang Oktober an. Der neue Betreiber steht noch nicht fest – der Internationale Bund bleibt es aber auf keinen Fall. Der IB setzt sich für eine „gute“ Übergabe ein.

Digitale Ausstattung

Im Tempohome gibt es zwischenzeitlich WLAN-Anschluss so wie auch im Marie-Schlei-Haus und in der GU Bernauer Straße. In der GU Senftenberger Ring dauert es noch (letzte GU ohne WLAN-Anschluss)

Schwierig ist die digitale Anbindung der Kids in den ASOG-Einrichtungen, da es dort vor Ort keine Sozialarbeit gibt und Absprachen/Unterstützung sich schwierig gestalten.

Neue Hausordnung für die Gemeinschaftsunterkünfte

Diese wurde vom Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) zunächst zurückgezogen. Nachdem es bei einer Sitzung in der letzten Woche Kritik gab, wird es ein neues Arbeitstreffen geben. Knackpunkte sind:

- Die Verpflichtung zur Registrierung beim Besuch der GUs soll aus Datenschutzgründen aufgehoben werden, was für die Leitungen aus mehreren Gründen äußerst problematisch wäre (Nachverfolgung COVID19, Verhinderung von Hausverweisen, kein Nachweis bei eventuellen Straftaten..)
- Wer bekommt wann Zugang zu den Räumen? (Abschiebung)

3. Ausblick Interkulturelle Woche Reinickendorf

Das für den 3. Oktober von BENN Wittenau-Süd in Kooperation mit diversen weiteren Trägern geplante „Fest im Park der Kulturen“ (ehem. KBoN) kann leider nicht stattfinden. Die Organisatoren können die durch COVID19 entstehenden Risiken nicht allein tragen. Viele der Angebote werden nun zu späteren Zeitpunkt als Einzelveranstaltungen stattfinden.

Die Homepage für die Interkulturelle Woche Berlin steht bereits.

Die Reinickendorfer Website wird in den nächsten Tagen freigeschaltet.

Anm: Inzwischen natürlich geschehen <http://www.ikw-reinickendorf.de/>

Auf der Homepage finden sich die über 50 Veranstaltungen übersichtlich kalendarisch geordnet.

Besonders hingewiesen sei hier auf die **Auftaktveranstaltung am 26.09.2020**. Das Afrika Medien Zentrum lädt von 19.00 – 20.30 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema Alltagsrassismus in Deutschland in den BVV-Saal (mit Anmeldung).

Die Veranstaltung gibt es auch im Livestream. Mehr in der Einladung [im Anhang](#)

4. Austausch & Information

Neu im Netzwerk: Omas gegen rechts / Gruppe Nord kontakt@omasgegenrechts.berlin

Frau Christians und Frau Steffen stellen sich und ihre Initiative kurz vor:

Omas wurde 2018 in Deutschland gegründet. Die Initiative arbeitet politisch niedrigschwellig, überparteilich, aber parteiisch. Sie macht Missstände öffentlich und organisiert politischen Widerstand. Bei den Aktionen sind politische Freund*innen aller Generationen willkommen.

Die Gruppe Nord besteht z.Zt. aus 8 Frauen, die **sich regelmäßig am 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr** treffen. Da das Raumangebot in Reinickendorf momentan coronabedingt eingeschränkt ist, finden die Treffen **in der Fabrik Osloer Straße** statt.

Weitere Infos in 12 Sprachen auf der sehr informativen und motivierenden Homepage <https://omasgegenrechts.berlin/>

Projekt „Mama macht Urlaub“

Hanspeter Heidrich berichtet: die Frauen sind mittlerweile trotz kleinerer Probleme (eine Frau musste mit dem Auto anreisen) gut angekommen. Er dankt dem Netzwerk für die Kostenübernahme. Nach der Rückkehr gibt es einen Reisebericht.

Fahrrad-Projekt Ansprechpartner: hinrich.westerkamp@s555195164.online.de

BENN MV bietet Fahrradkurse für Frauen aus der GU Senftenberger Ring an. Momentan nehmen im bereits 2. Durchlauf 6 Frauen teil. Die Termine (bereits 8) finden in der Jugendverkehrsschule statt.

Mit der Erfahrung, dass es sinnvoll ist, neue Projekte mit bereits existierenden Gruppen zu starten, wird das Reparaturprojekt nun mit diesen Frauen in Angriff genommen. Sie suchen sich aus den „Fahrrad-Leichen“ ein Exemplar aus und „erwecken dieses wieder zum Leben“. Die Unterstützung hierbei erfolgt durch Ehrenamtliche. Es dürfen gern noch Helfer*innen dazukommen. Favorisierter Termin für das Schrauben ist der Dienstagnachmittag.

Digital-Projekt Ansprechpartner: hinrich.westerkamp@s555195164.online.de

Nachdem die Ausstattung mit Geräten in den Gemeinschaftsunterkünften zunächst abgeschlossen ist, werden nun die PC-Kurse aufgebaut.

Felix Wolf vom BENN MV organisiert in Kooperation mit Berliner Stadtmission, Meredo und Salam e.V. Kurse für Kinder & Jugendliche und Erwachsene. Das Planungstreffen findet in der nächsten Woche statt. Start in der GU Senftenberger Ring evtl. schon in 14 Tagen.

Das Angebot wird durch den Einsatz von Honorarkräften und Ehrenamtlichen ermöglicht. Ehrenamtliche werden vor allem für das gewünschte Angebot des „offenen PC-Raums“ an den Samstagen gesucht. Voraussetzung sind PC- und interkulturelle Kenntnisse.

Im Tempohome gibt es bisher eine Ehrenamtliche für dieses Angebot. Auch hier werden weitere Helfer*innen gesucht.

Noch bis zum 29. Oktober 2020 gibt es bei „**Lettekiez liest**“ jede Menge Lesungen und Begleitveranstaltungen im Kiez zu entdecken. Dafür haben sich bereits viele interessante Autorinnen und Autoren aus dem Unterhaltungs- und Sachbuchbereich ihr Kommen angekündigt. Damit aufgrund der coronabedingten Abstandsregeln auch genügend Besucherinnen und Besucher Platz haben, sind in diesem Jahr verschiedene Leseorte vorgesehen.

Im Oktober geht in der **Rollbergsiedlung** ein neues **Stadtteilzentrum** des Unionhilfswerk an den Start. Weitere Informationen hierzu folgen demnächst.

Hinweis auf das **dezentrale Beratungs- und Unterstützungsangebot** der ALBATROS gGmbH für **Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften**. Mehr Informationen [im Anhang](#)

5. Termine & Fristen

26.09. – 04.10. 2020 **Interkulturelle Woche Reinickendorf**

06.10.2020 **80. Netzwerktreffen** im Hermann-Ehlers-Haus
18.30 – 20.00 Uhr

Weitere Termine siehe Newsletter

6. Anhang

Flyer ALBATROS gGmbH / Dezentrale Beratung für Gewaltschutz in Flüchtlingsunterkünften

Einladung Auftaktveranstaltung IKW Reinickendorf

(24.09.2020) Protokoll: Ute Korthals